

Mitteldeutscher Nachrichten

Verlag und Geschäftsstelle: Halle (Saale), Nr. Weichstraße 16. Sammelruf Nr. 2781. Zweigstellen in Halle: Leipziger Str. 34 (Telefon Nr. 2781), Ludwig-Blücher-Str. 87 (Telefon Nr. 25517). Geschäftsstelle in Magdeburg: Weich-Str. 17 (Telefon Nr. 2589, Rund 400 Nachrichten). Anzeigen durch höhere Gewerbevereine nicht zu berücksichtigen. Gerichtsdruck Halle.

Mitteldeutscher Bezirks-Verband / DR-Post
Verlag: Vom Markt zum Sonntag / Mitteldeutscher Postverlag / Geschäftsstelle der Zeitungs-Redaktion / Mitteldeutscher Postverlag / Weichstraße 16 / Halle (Saale) / Druck und Verlag: Schulze & Pöhlke / Der Lange Markt / Zeitungs- und Garten / Rosen und Weiden

Belegpreis bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- u. Feiertag) monatlich 2,10 RM, einjährig 24,00 RM. Einzelhefte 1,50 RM, Bund der Zeit 2,50 RM, einjährig 24,00 RM. Postgebühren separat. 30 Pf. Postgebühr. Abnehmer hall. Post: monatlich 1,50 RM, einjährig 18,00 RM. Postgebühren separat. 30 Pf. Postgebühr. Im Zeitungs- 1,50 RM, 78 mm breit 100 Stk. Postgebühr 30 Pf. Postgebühr separat 24,00 RM.

53. Jahrg. / Nr. 51

Sonnabend/Sonntag, 1./2. März 1941

Einzelpreis 15 Rpf

Die Wavell-Offensive gelähmt

Schwere Schläge der deutschen Luftstreitkräfte in Nordafrika - Deutsche Panzerverbände in Libyen eine neue Gefahr

Herbe Ernüchterung in London

Die schweren Bombenangriffe deutscher Luftstreitkräfte auf Malta, insbesondere aber das erfolgreiche Auftreten deutscher Flieger an der nordafrikanischen Küste und ihr stolzes Zulandemarschieren mit dem numerär zum Einsatz gekommenen deutschen Panzerverbänden in Libyen hat sich wie ein Blitz auf die Bevölkerung Englands gelöst. Immer mehr legt sich die Auffassung durch, daß man an einem Wendepunkt des nordafrikanischen Krieges angekommen ist, und daß die Erfolge der Wavell-Offensive nunmehr unter der Führung der deutschen Luftstreitkräfte in das Gegenteil umzufliegen drohen. Trotz aller Stimmungsmache der britischen Propaganda ist man auch im neutralen Ausland davon überzeugt, daß die Wavell-Offensive ihr Ende gefunden hat.

Kartenhaus im Wüstensturm

Drachbericht unseres Korrespondenten
Schiffalon, 1. März. Wieder einmal ist ein Kartenhaus zusammengebrochen. Einige englische Berichterstatter hatten während der Offensivphase General Wavells ihre Regierung mehrmals davon gewarnt, die tatsächlichen Erfolge der Alliierten an großen Siegen anzubahnen, da ihnen, wie die Dinge nun einmal lagen, keine entscheidende Bedeutung zukommen konnte. Am englischen Antommunistentum stieß man aber die fellese Gelegenheit einer erlösenden Zimmungsmaße nicht vorbeigehen lassen zu dürfen, und Waden hinstark heranführen für unbedingten Preis und Wandlung zu teilweise maßlos übertriebenen Siegesbulletins aus Nordafrika. Heute ist die Grundtendenz, die die Entscheidung ist um so größer, als tatsächlich schon zahlreiche Engländer unter dem Eindruck der Nachrichten aus dem Mittelmeer den unmittelbaren bevorstehenden Zusammenbruch Italiens erwartet hatten. Jetzt zeigt es sich, wie groß man in London die mögliche Lage wieder einmal verkannt hat.

Der Großangriff auf Malta

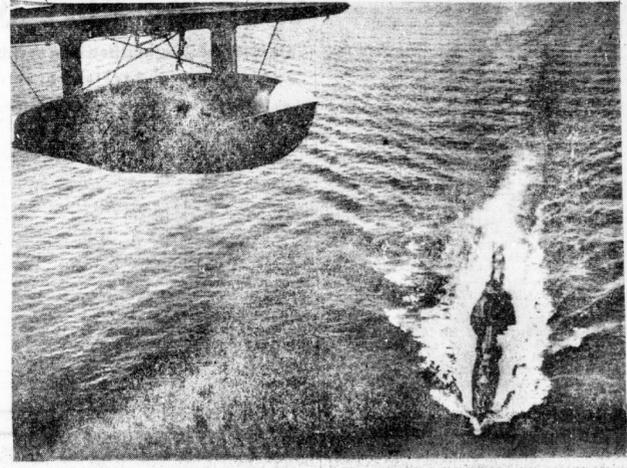
Rom, 1. März. Der im Wehrmachtbericht gemeldete Massenangriff der deutschen Panzerverbände gegen die Inselgruppe von Malta wird vom Sonderkorrespondenten der „Times“ als eine der bedeutendsten bisher in diesem Sektor durchgeführten Aktionen bezeichnet. Nach einer durch die ungenügenden Witterungsverhältnisse bedingten geringen Tätigkeit des deutschen Fliegerkorps wurde der Angriff auf Malta durchgeführt. Bei dem am Mittwochnachmittag erfolgten Großangriff seien etwa 400 Bomben von den deutschen Fliegern auf verschiedene Ziele abgeworfen worden. Aber trotz außerordentlich heftiger Bombenwürfer hätten die von britischen und italienischen Jagdflugzeugen begleiteten deutschen Bomber ihren Auftrag voll und ganz erfüllt. Die feindlichen Jäger hätten sich am Samstag abends um 18 Uhr abgezogen. Die von britischen und italienischen Jagdflugzeugen begleiteten deutschen Bomber hätten ihren Auftrag voll und ganz erfüllt. Die feindlichen Jäger hätten sich am Samstag abends um 18 Uhr abgezogen.

Alfons XIII.

Rom, 1. März. Am 28. Februar ist im Grand Hotel in Rom Alfons XIII. von Spanien gestorben. Alfons XIII. litt seit dem 12. Februar an einer schweren Angina pectoris; die Ärzte hatten bereits seit mehreren Tagen die Hoffnung aufgeben. Der ehemalige König hatte sich nach seiner Zeremonien am 14. April 1931 in Rom niedergelassen und spielte im römischen Gesellschaftsleben eine Rolle. Seine beiden Töchter sind mit italienischen Fürsten verheiratet. Alfons XIII. ist 1856 geboren.



Er wurde mit 16 Jahren für mündig erklärt und bestieg 1902 als letzter König aus der spanischen Bourbonendynastie den Thron. Kurz vor seiner Thronbesteigung hatte Spanien im Krieg gegen die Vereinigten Staaten von Nordamerika die Philippinen und die Marianen verloren. Die Regierung Alfons des Zwanzigsten hatte mit republikanischen und faschistischen Tendenzen zu kämpfen und konnte schließlich der inneren Unruhe im Lande nicht Herr werden. Nachdem auch der Versuch des Alfons XIII. mit der Verfassungsdiktatur des Generals Primo de Rivera gescheitert war, geschickter wurde der König anstatt des Aufnehmens der republikanischen Bewegung ab und ging außer Landes. Das Königspaar der Duce haben den Diktatorbegriffen der Weich ausgesprochen lassen. Alfons XIII. wird im Frühjahr an das am Montag in der Kirche Santa Maria degli Angeli stattfindende Totenamt vorläufig in Rom in die Montezara-Birde beigesetzt.



Italienisches Flugzeug begegnet einem italienischen U-Boot. See- und Luftstreitkräfte arbeiten auch im Mittelmeer in enger Weise zusammen. Hier begegnete ein italienisches Flugzeug einem italienischen U-Boot während eines Kontrollfluges. (Scherl)

London sagt „nichts Neues“

Halle, 1. März.
Was mit großer Eile hat London erklärt, Adolf Hitler habe in seiner Rede vom 24. März „nichts Neues“ gesagt. Das ist nur natürlich; denn in London ist man daran gewöhnt, daß Churchill bei jeder seiner Reden eine oder mehrere neue Sätze oder Phantasieren zum besten gibt, während man mit den sachlich-nüchternen Feststellungen des Führers zur Kriegslage wenig anzufangen weiß. Sie eignen sich nicht zur Befriedigung der Phantasie und der Illusionen britischer Weiber. Auch sonst verhalten die Engländer unter etwas Neuem natürlich auch etwas anderes als wir. Sie würden für die Herren in London vermutlich eine Erklärung über die Schwierigkeiten inwendiger Art im Zentrum sein, die es würde für sie alles sein, was sie sich in Träumen nur zu gerne wünschen, nämlich daß die deutsche Kriegführung mit immer größerer Sicherheit die meeresflandische Inselgruppe, daß die Verfassung Deutschlands an irgendeinem Punkte kritisch werden könnte, daß „am Rande“ Europas etwas von „er Nache abdrücken“ möchte, und handelte es sich dabei auch nur um eine kleine Unzufriedenheit im deutschen Nachbereich. Das würden die Engländer als etwas Neues ansehen.
Es versteht sich daher, daß die Ausführungen des Führers für sie keinerlei Reiz hatten; denn daß die deutsche Wehrmacht bis zur äußersten Stärke gerüstet ist, ist für englische Ohren unangenehm zu hören. Dabei gab es sehr eruchte Sätze in der Führer-Rede, die der Londoner Kriegszentrale ganz gewiss zu denken gegeben haben. Es ist ferner anzunehmen,

Rätselraten in England

Da die sachlichen Ausführungen des Führers in seiner Münchener Rede den Herren in London nicht zu liegen haben, nicht jedenfalls darüber, wo es denn nun losgeht und weiterhat die deutschen Pläne und Vorbereitungen sind (das möchten sie nämlich zu gerne wissen), begreifen sie sich wieder einmal das Gebiet der Wehrmacht. Was wird aus Griechenland? Ist nicht der Balkan in Bewegung geraten? Wollte nicht man sich auf bestimmte Ereignisse im Mittelmeerraum gefasst machen, je nachdem, wie weit die militärische Zusammenkunft der Alliierten immer wieder über das Schicksal der Insel ist. Dazu kommen die verdrängten Phantastereien wilder Reporter, die schon deutsche Fernschreiber vom Kanal bis New York hinlegen hören und die Luft über Amerika von deutschen Volkshörern immer wieder hören. Postkarte und Ängst wecheln sich ab, wobei allerdings der Zwielicht erreicht wird, das englische und amerikanische Volk zeit für jeden Schritt zu machen.

Tagesbefehl des Reichsmarschalls

Zum sechsten Jahrestag der Neugründung der Luftwaffe

Halle, Hauptquartier der Luftwaffe, 1. März. Der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches und Oberbefehlshaber der Luftwaffe erließ zum 6. Jahrestag der Neugründung der Luftwaffe folgenden Tagesbefehl:

Soldaten der Luftwaffe! Kameraden!
Am 6. Jahrestag der Neugründung der Luftwaffe stehen wir im siegreichen Kampf um Ehre und Freiheit unseres Volkes. In dem hinter uns liegenden Jahr habt ihr, meine Kameraden, durch Eure Einsatzkraft, Eudigkeit und Tapferkeit herrliche Erfolge errungen. Dafür spreche ich Euch Dank und Anerkennung aus. Vom Feinde gefürchtet, von der Welt geachtet und bewundert, habt ihr durch Eure Taten getreu der Ueberlieferung Deutschen Soldatentums einen unvergänglichen Ruhm an Eure Fahnen gehettet. Das deutsche Volk sieht mit Stolz und Vertrauen auf Euch und begleitet Euch mit heißen Herzen. In militärischer Trauer senken wir am heutigen Tage die Fahnen im Gedenken an unsere gefallenen Kameraden. Ihr Opfer ist uns Mahnung und Verpflichtung, den Endsieg zu erringen. Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches und Oberbefehlshaber der Luftwaffe
Heil unserem Führer!

Ein Film um Friedemann Bach

Atelierbesuch bei Gustaf Gründgens / Von Dr. G. Stolte-Adelt

Der namenlose Tote

In der Außenwand der alten Sültenadmitten Kirche zu Berlin hängen in langer Reihe nebeneinander die Gedenktafeln jener Bürger, die im Schatten dieses Gotteshauses begraben sind. Der Friedhof ist aufgelassen und zum Park bebaut. Friedemann Bach, der Hofkapellmeister der Königin, ist nicht mehr zu sehen. Sein Grabstein ist zerstört. Er ist eine freundliche, melancholische Gestalt der Vergangenheit, nahe dem Ende des Lebens und zugleich unverwundbar vor ihm entfernt.

In ihrem stillen Bereich wurde vor anderthalb Jahrhunderten ein Mensch zur letzten Ruhe gebettet, dessen Leben ein groß, dessen Schicksal ein glänzend, dessen Ende einarm und im tiefsten Sinne elend war. Im Gedächtnis auf schwarzem Grund verblüht eine kleine Tafel an der Kirchenwand: „Auf dem Kirchhof an dieser Stelle ruht der Ruhelose Friedemann Bach.“



Wilhelm Friedemann Bach. Nach einer Zeichnung von E. C. F. Krorer. Sie wurde nach dem Tode Friedemann Bachs vermutlich nach einer Zeichnung von Gültig gemacht. (H.N.-Archiv)

Manu Bach, gebürtig aus Weimar, geboren 77 Jahre alt am 1. Juli 1784? Niemand weiß die Stelle, an der die schicksalhafte Heirat des Sohnes damals bezeugt worden ist. Es war in nur ein Armenbegräbnis gewiesen, das man dem namenlosen in Weimar verbrachten Mutter, andächtig genährt hatte.

Die dunkle Komantik dieses Lebens, das vielsprechend anhielt und so beklagenswert endet, in in H. G. Brandenburg mit Vorliebe zu nennenden Mann mit breiter, ein wenig altnärrischer, abgewinkelter Nase, als modernes Gegenstück dazu wird in untern Tagen mit ein Film gezeigt, der vor allem die innere Tragik des Menschen und sein Lebens Schicksal Bach aufweisen soll: sein Leben im Schatten des großen Johann Sebastian, das dem elterlichen und eigenwilligen Kapellmeister, Sohn als Sohn und als Mann zugleich erwächst. Das unglückselige, verachtete Dasein, dem Manntrick des Vaters an ererbte, treibt Friedemann in künstlerische und amoralische Abenteurer, verleiht keine eigene Kraft, verleiht seinen Charakter, macht ihn unglücklich in jeder harmonischen Synthese. Trotzdem hat der Film ein in tiefster Sinne verblühendes Ende: Friedemann stirbt an den Folgen eines Bandwurm, in dem er die Kunst seines Vaters gegen einen verblühenden Fremden verteidigt hat, und findet damit tatsächlich doch sein in seine, die Bachsche Welt.

Der Film, dessen Drehbuch Helmut Brandt und der Dramaturg des Berliner Staatstheater's Ernst von Holz nach einer Novelle von Ludwig Meißner geschrieben haben, geht zugunsten der inneren Dramatik übermäßig tief mit dem äußeren Leben Friedemanns um. Zwei bis ins Letzte eben stellt die Aufzeichnung den Stil der Zeit, und Mark Söfner, dem die musikalische Gestaltung oblag, läßt aus schließlich authentische Werke Johann Sebastian Bachs und seiner Söhne erklingen.

Bei Bädern in Leipzig

Eines frühen Novemberadmittags fährt man hinaus nach Badelsberg, um einmal für eine Stunde



Altbewährt bei Erkältung, Husten, Heiserkeit

Zeuge der Dreharbeit zu sein. Die große Aufnahmehalle ist vielfach unterteilt. Grundbau steht man im Zimmerlicht eine Szene und tritt als Gendarm herein; das ist die Bachsche Schulfest. Heber schwarze Holztreppen gerät man in einen grünen Zaubergarten, der von fern an das Stumpfenbad im Dresdener Zwinger erinnert; das ist die Szenerie für ein „Blumenballet“, das Friedemann einer schönen Tänzerin am lässlichen Orte (Camilla Horn) auf die liebe komponierte. Aufgeregt hängt darüber ein großer Bühnenvorhang nach Gonalotto, der einen Blick den Schloßplatz zur Hofkirche vorzieht. Ein Gauder aufnahmehochener Kulissen führt in von dem Brüderlichen Festball übergebenen, in dem vor ein paar Tagen Friedemanns erstes Konzert vor dem Kaiserlichen geübt wurde.

Schließlich aber sieht man im Schein der Jupiterlampen, an der Stätte der Arbeit. Die bürgerliche Bescheidenheit des Familienstimmers im Leipziger Bachhaus umschließt den Jüngling Friedemann bei seiner Dramantike in Halle wieder aufzugeben hat, ist heimgeführt, und Vater Bach begrüßt den Sohn im Kreise der Seinigen. Da sitzen sie um den langen Tisch auf dem in hohen Leuchtern Kerzen brennen. Der Alte im silbernen Glanz der Perücke, dessen Gesicht wie eine weite, wichtige Landschaft ist, von blauen Augen mild wie von Abenddämme bestrahlt; das ist Eugen Kleopfer, ideale Vertiefung Johann Sebastian. Majestätisch sitzen in ihrer letzten Würde die Mutter Magdalena Bachs und dessen Bruder Emanuel (Friedemann) fast jugendlich, ernste Zerwürfide die Tafel entlang wandern. Und dort taucht der sanfte, männlich verlässliche Kopf Maria Anna in der Mitte des Bach-Schalters Mittel auf. „Viellicht in ihren hellen Kastanienstrahlen zucken die Mädchen, unter ihnen die junge Nachwuchskapellmeisterin Sotte Koch als Friederike Bach. Und die schmalen, feinsten aller Gesichtsformen jugendlicherer Mutter sitzen am Tisch, die geboren einer Reihe von Berliner Musikanten, die man in die Kleider von Bach-Schülern geteilt hat. „Die werden ganz anders antworten, wenn Bach gelehrt wird, als es normale Züchtlinge je können“, sagt der Spielleiter. Es ist Traugott Müller, der als Bühnenbildner der Preussischen Staatstheater einen weichen bekannten Namen hat, hier aber zum erstenmal Regie führt. Bestimmt und still trifft er seine Anordnungen. Jeder Schritt, die Position jeder Stuhlreihe, jedes Mikrophon hat für ihn seine Wichtigkeit. Hinabfließen proben die Begleiter, meinen die Kameraleute. Guttraum aus, schließlich die Musikanten mit Creme-Lippen und Eudermis um den Tisch. Es ist ein gedämpftes, niehmlich unterdrücktes Stimmchen. Die Schanzelsteller nurmehr die Szene ihrer Rolle vor sich hin, in wren Mienen vollzieht sich leise die Handlung vom Menschen zum Zarbeiter.

Der magische Pol

„Nies aber, was auch hier geschieht, scheint in der heimatlichen Verbindung zu einem magischen Pol, der sich tragend im Hintergrund der Rolle bewegt. Dazwischen kommt manchmal ein Laden, manchmal ein Lebenswunder, manchmal ein Scherzwort, das die Szene jurechtigt. Manchmal auch erbeutet er selbst in der



Während eines Hofkonzertes. Im Vordergrund eine schöne sächsische Hottänzerin (Camilla Horn), die Friedemann liebt. (Aufnahme: Terra)



Galante Musikstunde: Gustaf Gründgens als Friedemann Bach mit Leny Marenbach als junge Aristokratin.

Bühne: Gustaf Gründgens, der die künstlerische Gesamtleitung des Films hat und zugleich die Titelrolle spielt. Schon trägt er die blonde Perücke, den braunen leinenen Schürkot und die Schmelzschuhe, schon schwingt etwas von der Anmut des Hofes aus durch die Säbe seiner Regieanweisungen. Nur das sanftblau Mantel trägt die Zeitstrahl tragen. Er hat es als, als das Zeichen zum Aufnahmestart ertönt, und er tritt mit dem linken Fuß auf den Boden. Wie er fest am Tisch mitunter der Bach Familie hat, spürt man, ohne daß Friedemann in dieser Szene auch nur ein Wort in seiner hat, daß der Mensch dort den schicksalhaften Kreis dieses Lebens führt, daß in diesem Bild der Unruhe wohnt, die Aufhebung, das Gesetz, und Grenzlinie, daß die letzte Macht des großen Sebastian nicht bis in die Seele reicht.

„So feiern wir die Zeit, wie sie fallen...“, sagt Kleopfer während mit alter Vaterstimme, und die ganze gläubige Lebensenergie des großen Thomaskantors scheint in diesem Satz bestillt. Kleopfer muß sich, wie die Szene wirklich geschieht, wieder und wieder legen, und immer geschieht es mit der gleichen lebigen Wärme und Leidenschaft, die ihn hier wie in einem Mantel der Gerechtigkeit hüllt.

Tonn tritt Johann Sebastian seine Frau, jenes kleine Vieh zu ihnen, das sie nicht bei ihrer Verlobung gekannt haben. „Als gerät“ komponiert Pina Poffen, da noch nicht endlich gedacht wird, „oben oder nicht gerät, du bist“, trumpft Kleopfer feierlich auf, in rechter Ermutigung des patriotischen genius loci.

So drängt sich bisweilen das Spielerische des Schanzel, und Überdrusses läßt. Er wirkt: gute Wärme ist der beste Regisseur. Dr. G. Stolte-Adelt.

Neues aus aller Welt

10 Kilo Schinken „auf Rezept“

Der 34jährige Karl G. und der 68 Jahre alte Otto M. die wegen Diebstahls vor dem Berliner Amtsgericht standen, wurden im Januar eines Jahres Lebensmittelnachhelfer. Als sie eines Tages fünf Kilo Wäpchen mit getrockneten Schinken zu fertigen brachten, brachten sie zwei davon zur Stelle. Die M., deren rundliches Gesicht erkennen läßt, daß er einen guten Schinken liebt, war dafür, den Schinken zu vertilgen als Zubereitung zum Frühstück. „Meine Ehe hatte mich damit unglücklich gemacht“, erklärte er vor Gericht. „Mit solchen trübsinnigen Schinken darf ich nicht kommen!“ Karl G. dagegen, mußte die beiden Schinken zu Geld machen und land in der dritten Angelegenheit, dem sibirischen Handel. Er, ein Abnehmer, der den verpackten Fleisch von 10 Kilo, die zehn Kilo Schinken ganz befehle. — „Ich dachte, es handelte sich um eine ganz reelle Sache“, erklärte der Seller T. vor Gericht. „Aber hat mit mir nicht erzählt, daß er nicht war und daß ihm der Herr M. fünf Kilo Lebensmittel befohlen haben.“

Dorf durch Erdbeben vernichtet

Aus Weiden in Ost-Franz wurde gemeldet, daß der Ort Weiden durch ein schweres Erdbeben vernichtet wurde. Von 100 Einwohnern des Ortes sind etwa 6000 Tote zu beklagen. Das gesamte Vieh ist umgekommen. Der Gemeindevorstand hat sich noch bis jetzt mit Verletten und Verstorbenen an Katastrophenhilfe und organisiert eine ununterbrochene Mission. Und wurde sofort ein Ausschuß für die Wiederherstellungsarbeiten gebildet.

U.S.A. - Verkehrsflugzeug verunglückt

Ein überfülltes Verkehrsflugzeug der Eastern Airlines wurde nach mehrstündiger Suche am Donnerstag früh nahe dem Zielort in New York in einem Wald verunglückt. Es hatte eine Notlandung unternommen und ist dabei verunglückt. Vier Passagiere fielen sieben Passagiere getötet. Zwei weitere starben, darunter der Pilot und Kapitän der Eastern Airlines, während andere, wurden mit leichten Verletzungen entkommen. Unter den identifizierten Opfern befindet sich der demokratische Kongreßabgeordnete William Byron sowie die dreifache Belohnung des Kongresses.

Advertisement for Dr. Scholl's Fusspflege-System. Includes text: 'Fachkräfte beraten Sie unverbindlich', 'Fußpflege Massage Bestrahlung', and 'DR. SCHOLL'S FUSSPFLEGE-SYSTEM'.

Large advertisement for Henko soap. Features a cartoon of a woman washing clothes and the headline: '...nicht Wäsche so gut?'. Text includes: 'Solange man die Wäsche mit Seife und Bürste stundenlang vorwäscht, bestimmt nicht. Man verschwendet Seife, Holz und Kohlen und mißhandelt das Gewebe. Heute wirken sich alle Nachteile falscher Wäschebehandlung doppelt schädlich aus! Zum schonenden und sparsamen Waschen gehört das Einweichen der Wäsche mit Henko-Weichsoda. Abends mit Henko eingeweichte Wäsche ist am anderen Morgen schon vom größten Schmutz befreit. Gründliches Einweichen erleichtert dem „Waschpulver“ die Arbeit sehr. Hausfrau, begreife: Nimm Henko, spar' Seife!'

Zum Tag der deutschen Luftwaffe

Siegreiche deutsche Flieger

Von General der Flieger Zander

Die junge deutsche Luftwaffe hat in dem jetzigen Kriege durch ihren großartigen Einsatz und durch ihren heldischen Angriffswillen nicht nur ihre außerordentliche Schlagkraft bewiesen, sie hat darüber hinaus an allen Fronten dieses Krieges, sei es in Polen, in Norwegen und in Frankreich an der jähen Niederwerfung des Gegners mitgeholfen und zur schnellen Entscheidung beigetragen. Sie ist es auch, die die britische Welt mit ihren wuchtigen Schlägen täglich erschüttert trifft, so daß sie auch hier beim endgültigen Sieg den hervorstechendsten Anteil hat.



Flugzeugführer

Zufuhrwege. Die Maschinenteile übernahm den Schutz von der Erde aus, die Luftmaschinenteile stellte alle für die Führung notwendigen Verbindungen her. Bei den darauffolgenden Operationen zu Lande und bei der Sicherung der Küste nach See so sorgte die Luftwaffe dafür, daß der Feind nicht in der Lage war, die deutschen Operationen zu führen. Auch hier wieder tritt sie in den Erdkampf ein und bestimmte wesentlich das Tempo der Operationen dergestalt, daß aus dem Niveaufliegen in den oben genannten herkömmlichen Aufmarsch ein schneller und voller Sieg wurde. Sie erwies sich als ausdauernd für das Gelingen der gesamten Operationen, trug die Hauptlast des Kampfes gegen die der deutschen Kriegsmarine zahlenmäßig weit überlegene feindliche Flotte und brachte her bis zum 10. Juni vereinzelt und ohne jede Hilfe zu Lande oder zur See kämpfenden Geschwader Marineflieger, Verhörfahrer und Entlastung. Sie bewies, daß eine feindliche Flotte innerhalb eines sich weit erweiternden Wirkungsbereiches auf die Dauer gegen eine überlegene Luftwaffe nicht zu operieren in der Lage ist.

Außerhalb unserer Luftwaffe verminderte in diesem Kampfe 57 Feindflugzeuge die auf Abwehrtruppen herabgeworfenen mit einschließen, 28 Kreuzer- und Hilfskreuzer sowie mit ungefähr 90.000 T. Schiffsräum konnte 71 Handelschiffe mit 250.000 Tonnage



Feindliche Befestigungsanlagen werden bombardiert

regiertruppen und beschädigte durch Bombentreffer außerdem 80 Kriegs- und Handelskriegschiffe und 39 Handelschiffe des Feindes. Durch den Verlust in Norwegen wurde die britische Blockade zerstört und die deutsche Gegenoffensive ermöglicht. Deutschland gewann die strategisch wichtige Hafenstellung gegenüber der Britische Inseln.

Am Beginn der Offensive im Westen (10. bis 18. Mai 1940) und des dann folgenden zweiten Angriffs (3. Juni) wurde die feindliche Luftwaffe durch allerhöchste Angriffe gelähmt und im Verlauf der weiteren Kämpfe immer schneller und härter angegriffen, der gesamte Führungsorganismus des Gegners lahmgelegt und der Vormarsch des eigenen Meeres gestoppt. Möglichen Anteil hatte die deutsche Luftwaffe an der Niederwerfung des feindlichen Widerstandes beim deutschen Durchbruch durch die feindlichen Westengrenzen, wobei sie ihre

und teilweise vernichtet wurden 10 feindliche Kreuzer, 24 Zerstörer, 3 Torpedoboote, 22 sonstige Kriegschiffe, sowie 117 Handels- und Transportschiffe. In der Zeit vom 4. Juni bis zur Beendigung des Feldzuges in Frankreich wurden weitere 883 Feindflugzeuge in Luftkämpfen und 155 durch Maschinenteile abgeschossen, sowie 299 am Boden zerstört, dazu 30 Spezialboote und 1 Behälterboot. Auch der feindlichen Kriegs- und Handelsflotte wurden schwere Verluste beibracht. Nachdem Deutschlands Luftwaffe nunmehr über die strategische Ausgangsstellung vom Nordkap bis zur spanischen Küste verfügt, konnte sie nicht nur das Mittelmeer und die besetzten Gebiete mit ihrer Produktionskraft vor jeder ernstlichen Störung durch den Feind sichern, sondern zugleich den Kampf gegen die Lebenslinien der britischen Küste unter den günstigsten Bedingungen aufnehmen. Als der Feind nach langem Zuwarten den Befehl zur Durchführung von Vergeltungsangriffen gegen England erteilte, benutzten Anfang August die deutschen Flieger gegen England und seit dem 7. September auch gegen London. Von nun an trug unsere Luftwaffe mit den letzten Leber- und Untermeer-Seevertritten der Kriegsmarine die Hauptlast des Kampfes gegen England. Ununterbrochen fallen seitdem die fürchterlichen Schläge der deutschen Luftwaffe auf die belagerte Festung Großbritannien.

Seitdem die Kraft der deutschen Luftwaffe mit jedem Tage wächst, verstärkt die Zerschmetterung des Gegners ununterbrochen und immer rascher und härter fort. Der Kampf gegen England ist damit schon heute zu gut wie entschieden. Den Zeitpunkt des Niederbruchs Englands kann das deutsche Volk in Ruhe und im Vertrauen auf den Führer und seine Weisheit abwarten.

Bilder (3 aus den Fliegerbüchern „Unsere Flieger über Polen“ und „Luftwaffe schlägt zu“ (Deutscher Verlag, Berlin)



Stukas bei Sturzflug

Die deutsche Luftwaffe hat in diesem Kriege nicht nur Laten und Leistungen vollbracht, die für alle Zeit mit ehernen Letztern in das Buch der Geschichte eingetragen sind, sondern auch außerdem überraschend schnell bewiesen, welche tiefenentscheidende Bedeutung einer modernen Luftwaffe zukommt. Vom ersten Tage an hat sie sich gegen ihren Gegner durch noch überlegen gezeigt, die von ihr ermittelte Überlegenheit festhalten und sie von Tag zu Tag gesteigert. Der unbedingte Kampfgeist, der sie erfüllt, ließ sie das ihr innenwohnende Siegesbewußtsein betonen und zum selbstverständlichen Befehl jedes ihrer Soldaten werden.

Schon im polnischen Feldzuge wurde sie zum tadellosen Zeichen des Sieges. Binnen zwei Tagen erzwang sie die unbedingte Souveränität und schaltete im Verlauf der darauffolgenden Tage die polnische Luftwaffe völlig aus. Sie brach den erdgebundenen Truppen Bahn, schmitt dem Feinde mittels Vergrößerung seiner unwürdigen Verbindungen die Aktionsmöglichkeiten ab und half so zur Einsetzung und Verwirklichung der Weisheit des Führers. Als dann die deutsche Weisheit gegen alle Weisheit der Vernunft und Menschlichkeit von den Polen verweigert wurde, hat die deutsche Luftwaffe dieses letzte Bollwerk des polnischen Widerstandes in kürzester Zeit in rauchende Trümmer gelegt und damit den Weisheiten fähig vor Augen geführt, welches Schicksal sie über sich selbst herabzuschleudern würden, wenn sie den Krieg und insbesondere den Luftkrieg fortzusetzen wagen wollten.

Als die deutsche Weisheit den Engländern durch seinen Angriff auf Norwegen answortete, ermöglichte und sicherte unsere Luftwaffe die Durchsicherung dieses mehr als fähigen Unternehmens. Sie konnte binnen 24 Stunden die ihr bestellten Verbindungsoperationen besetzen und alle westlichen Flugplätze Norwegens in ihre Hand bringen. Reichweite, Zuverlässigkeit und Risikogruppe wurden im Besitz der entscheidenden Weisheit für die rasche Verwirklichung des

Alle Kleiderfragen erfordern in heutiger Zeit viel Überlegung. Es ist und bleibt deshalb unsere vornehmste Aufgabe, Sie bei jedem Einkauf in persönlicher Weise sachgemäß zu beraten und Ihnen eine vorteilhafte Anlage Ihrer Punkte zu ermöglichen. Sehr empfehlenswert ist es, jetzt unseren täglichen Eingang an

FRÜHJAHRSMODEN

und unsere vielen Schaufenster-Auslagen zu beachten.

Machaus Hermann
HALLE S. AM MARKT

Alle Kleiderfragen erfordern in heutiger Zeit viel Überlegung. Es ist und bleibt deshalb unsere vornehmste Aufgabe, Sie bei jedem Einkauf in persönlicher Weise sachgemäß zu beraten und Ihnen eine vorteilhafte Anlage Ihrer Punkte zu ermöglichen. Sehr empfehlenswert ist es, jetzt unseren täglichen Eingang an

FRÜHJAHRSMODEN
und unsere vielen Schaufenster-Auslagen zu beachten.
Machaus Hermann
HALLE S. AM MARKT



Stellen-Anzeigen

Wir suchen zum sofortigen Einsatz bei vor- dringlichen Bauvorhaben in Hannover, Halle (Saale) und Dessau je eine

Zimmerer-Einstich- Akkordkolonne Eisenflechter- Akkordkolonne

Bilanzgebote an

Deutsche Bau-Aktiengesellschaft Niederlassung Magdeburg Kanistraße 14

Buchhalter (in)

für sofort oder später gesucht. Bewerbungen mit Zeug- nissen, Gehaltsansprüchen und frühesten Eintrittstermin an Wilhelm Bode Bauunternehmung, Halle (Saale), Reilstraße 2F.



Sachbearbeiter

der mit den einschlägigen, ge- setzlichen Bestimmungen ver- traut und befähigt ist, die Ein- setztauglichkeit einer Gebäu- desgruppe zu gewährleisten. Bewerbungen mit Lichtbild und üblich. Unterlag. sowie Angabe des Gehaltsanspruches an die Siebel-Flugzeugwerke G.m.b.H. Halle/Saale

Fach-Vertreter

bei guter Provision. / Angebote unter H. G. 109 44 an Ala, Hamburg 1.

Maschinenbuchhalter (in)

für Durchschreibe - Buchführung. Bewerbungen unter Aufgabe von Referenzen, Gehaltsforderung u. Beifügung eines Lichtbildes erbetl.

Bergbau-Aktiengesellschaft Eothringen Abteilung Blankenburg Blankenburg (Harz)

Bierfahrer

gesucht. Siebeck-Brauerei A.-G. Niedrige Halle, Landberger Straße 1.

Vertreter

zur Mitnahme erstklassiger Hauptwerke gesucht auf Pro- visionabasis. Bei guten Er- folgen evtl. Sponsoring. Zu- senden mit Angabe des be- reiteten Bestrahs unter Nr. 80 875 an Ala, Berlin W 85

Anzeigen, Vertreter

gewandt im Auftreten, fleißig, der seine Kundschaft zu pflegen weiß und guter Verkäufer sein muß, von angenehmen

Zeitungsverlag

gesucht. Bewerber - evtl. auch aus anderen Berufszweigen - werden gebeten, Angebote ein- zuzuschicken mit Angaben ihrer bisherigen Tätigkeit, Zeugnis- abschriften und Lichtbild unter W. 739 an Anzeigen-Vermittlung Dankhoff, Schwetzkestraße 1.

Werke der Stadt Halle

stellen laufend ein: Schaffner(Innen) im Alter von 21 bis 45 Jahren Wagenwäscher(Innen) Ableser(Innen) Schlosser Dreher

Außerdem werden zur Einstellung zum 1. April 1941 noch gesucht: 3 Bereisungsmänner 1 Schlosserlehrling Bewerbungen: Wehag, Riebeckplatz 1

1 Buchhalter (in)

für Durchschreibebuchführung 2 Kontoristinnen (Stenographie u. Schreibmaschine) 1 km. Lehrling für sofort oder später gesucht.

A. Werneburg & Co. Armaturenfabrik Halle/Saale, Aue 5, Doltzischer Str. 23

Buchhalter

für die Fabrik- und Lieferantenbuchhaltung, Stenotypistinnen und Maschinenschreiberinnen, männl. u. weibl. Bürokräfte mit kaufmännischer Vorbildung.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebens- lauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintritts- termines sind zu richten an Ala-Anzeigen-A.-G., Hannover, für

Dynamit-Actien-Gesellschaft von Alfred Nobel & Co. Personalabteilung.

Bürokräft zur Aushilfe

für sofort für einige Stunden für mehrere Tage in der Woche gesucht. Stenographie und Schreibmaschine Bedienung. Max Wölk, Landmaschinen Halle a. S., Albrechtstraße 23. Tel. 236 03.



Wir suchen zum mögl. sofortigen Antritt einen zuverlässigen

Kraftfahrzeugführer

möglichst mit Führer- schein 2 und 3. Per- sönliche Vorstellung bei

MOST Kattow- und Schokoladenfabriken Halle (Saale), Morfenerstraße 25-27.

Älterer Mann (auch Pensionempfänger) als Werkstattschreiber für sofort gesucht. Autohaus Fritz Opel & Co. Halle, Kolnstraße 65.

Bewirschafter

Die Einstellung erfolgt im Angestellten- verhältnis mit Unversicherung. Der Bewerber muß möglichst aus dem Gast- wirtsberufe entnommen und in der Lage sein, die Führung und den Ausverkauf der Getränke zu übernehmen und kleine Be- träge zu führen. Ausdrückliche Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsan- spruch, Eintrittstermin usw. sind zu richten an die Personalabteilung der

Gottfried Lindner Akt.-Ges. Ammendorf bei Halle a. S.

Werke der Stadt Halle A.-G.

sucht zum sofortigen oder späteren Antritt, vorzüglich für die Dauer des Krieges.

Kaufmännische Angestellte sowie Bürohilfskräfte

männlich und weiblich. Vergütung erfolgt nach der T.O. A. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Lichtbild erbeten.

Lagerarbeiter und Beifahrer

zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. J. F. Weber Nachfolger Kolonialwaren-Großhandlung, Meteritzstraße 23.

Mitarbeiter

für nebenamtliche Übernahme-Arbeit an einer Zahnklinik. Bestand ist vorhanden (Kranken- hilfe, Krankenhauszuschuß u. Krankengeld- fertie, Kassenversicherung) Angabe, evtl. ein- Hausärztliche Krankenversicherung von 1875 a. G. zu Hamburg, Verwaltungsstelle Erfurt, Neuhofstraße 6

Zeitungverkäufer

Männer oder Frauen, für den Straßen- verkauf in den Nachmittags- und Abend- stunden bei guter Verdienstmöglichkeit zum sofortigen Antritt gesucht. Meldungen täglich von 10-12 Uhr. 14-16 Uhr.

Hallische Nachrichten Vertriebsabteilung

Hypothekbank

beabsichtigt, in Halle wieder eine

Vermittlungsstelle

einzurichten. Angebote nur fachkundiger, gut eingeführter Personen oder Firmen unter Aufgabe von Referenzen unter T. 8297 HN-Ulrichstraße.

Für den Einkauf

suche ich für sofort oder später eine junge männliche od. weibliche Hilfskraft mit gut. Materialkenntnissen, unabh. auch im Kon- tingenztierwesen bewand. Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften erbet. an Gustav Drescher Landmaschinenfabrik, Halle (Saale), Amberg-Doltzischer Straße 40/42. (60)

Lehrling

(männl. od. weibl.) ab 1. April 41 gel. Bewerber zum sofortigen Antritt in Maschinenbau für den Empfang und Verpackung. Foto-Röhler Unterföhring 1

Hochtief

zum 1. April 1941 gesucht. Schriftliche Angebote erbeten. Arnold & Troltzsch Große Ulrichstraße 1.

Lagerist und Dreiradfahrer

sofort oder 1. 4. gesucht Eisen-Achilles Spezialgeschäft Leipzig Straße 65

Lediger Chauffeur

zu 1000 Mark im Monat im Hause, für sofort gesucht. Alex Hedicke Viehhöf, Farnsdorf, Köthen-Ld.

gewissenhaften Fahrer

für Opel-Lieferwagen zur Warenanlieferung. Angebote unter T. 837 an HN-Ulrichstraße.

Praktikanten

zur dreijährigen Ausbildung in Zahnheilkunde. Dentist Brosig, Steinweg 34.

Handelsvertreter

Albert Busch, Am Steinort 22.

Kontorist(in)

in Stenographie und Schreib- maschine bewandert für so- fort gesucht. Schriftliche Be- werbungen erbeten.

Gebr. Schubert

Großhändler u. Mühlenverke, Halle (S.), Merseburger Straße 102.

Tischler

Arbeiter od. Arbeitsbursche gesucht. Möbel-Becker Leipzig Straße 30.

Zeitschriftenbote(in)

nebenberuflich, mit Hal. für ge- wöhnliche Touren. Dienstlich- liche Donnerstags-Freitag ge- sucht. Ernsthaftes Inter- esse haben schreiben u. L. 881 an HN-Leipziger Straße. 9

Reichsbahn

sucht sofort zuverlässigen und mit Wagengänge gut vertrauten

Kraftfahrer

Anstellung nach Tarif. Be- werbung mit kopierfähigen Lebenslauf, Lichtbild und voll- ständigen Zeugnissen u. An- gaben von Empfehlungen er- beten unter T. 8411 an HN-Ulrichstraße.

Packer

Suchen per sofort für Dauerstellung. Gehe & Co. A. G., Advokatenweg 49.

Mehrere Leute

zum Mitreisen bei größerem Fahrgeschäft unternehmen eventuell auch bei Kost und Logis per sofort gesucht. Es wollen sich nur Leute der Berufsgruppe 20 B und 21 melden. Richard Franke Halle (S.), Wielandstr. 26. Amorbahn.

Gärtnerlehrling

gesucht. Ostern 1941 oder früher kann ein junger Mann mit abgelaufener Schulbildung bei Freier Station und Wohnung hier einziehen. Clemens Lutsche, amek. Lehrber., Granschütz 10, Weissenfels (S.).

Lehrlinge

zum 1. April 1941 gesucht. Schriftliche Angebote erbeten. Arnold & Troltzsch Große Ulrichstraße 1.

L.-R.-W.-Fahrer

für neue Holenwagens für Dauerstellung gesucht. Andreas Haassengier K.-G. Honoriert Straße. Suche per sofort

Kraftfahrer

für leichtes Wagen in Dauer- stellung. Gehe & Co. Aktiengesellschaft Advokatenweg 49

Bürohilfe

männlich, f. Buchhaltungsbüro mit 2000 Mark. Bewerber in der Schriftschreiberei gesucht, evtl. für nachträgliche Angebote. Doltzischer Str. 27 an Schwetzkestraße 1.

„Zeitungsbote — reich an Spannung und Erlebnis!“

Aufgeweckten Jungen und Mädchen steht in Zeitungsböten ein aussergewöhnliches Land- bahn offen. Näheres in der interessanten Broschüre „Zeitungs- bote — reich an Spannung und Erlebnis!“ die Sie in unserer Geschäftsstellen kostenlos erhalten. Verlag der Hallischen Nachrichten

Kaufm. Hilfskraft

auch weiblich (evtl. halbtags) von Großhandlung gesucht. Angebot unter E. 6585 HN-Ulrichstraße.

Gewerkter Buchfäher

(Radfahrer) sofort für Postenangeh. im Haus gesucht. Postel & Bronkowitz, K.-G. Halle (S.), Stammhaus, Gr. Ulrichstr. 20a

Malerlehrling

stellt 1. 4. ein A. Dommeratzky, Am Kirehthor

Kellnerlehrling

für Ostern 1941 gesucht. Hotel Goldene Kugel, Riebeckplatz.

Gärtnerlehrling

für Obst- u. Gemüsebau mit ein- kanntem Lehrber. Wallwitzstraße, Halle, Bereich 7.

Laubbote oder -Mädchen

für Wegebesorgung usw. evtl. halbtags, gesucht. Angebote erbeten unter L. 881 an HN-Leipziger Straße. 9

Wagenpfleger

ab sofort gesucht. Fahrg. soeben II erwirbt. Mitteldeutsches Landes- theater, Halle, Leipziger Straße 87, III.

Betonwerker- Lehrlinge

für Ostern ein- und 1. 4. 1941 Vienenburger Zement- waren- u. Kunststeinfabrik Halle a. S. Trotha, Hallesche Str. 10

Heizer

(auch invalide), der Dampfheizung bedienen kann, sofort gesucht. Saalschloß-Festsäle

Schlosserlehrling

stellten ein Gebr. Schoene, Doltzischer Str. 15

Wir suchen

zum möglichst baldigen An- tritt einen durchwegs gut be- reitete, nichtverheiratete Hof- u. Bodenmeister 1 Lager-Buchhalter 1 Zugmaschinenführer (Führerschein Klasse II.) 1 Lastkraftwagen- führer für 15-Tonnen-Lastzug mit guter Wagengängigkeit. Fentholz Sandtmann Doltzischer Straße 28.

Dekorateur

Verkäufer (in) Kontoristin Bürohilfe (halbtags) sofort oder 1. April gesucht. Haber Leipziger Straße 70/71.



ein. Wegen vier Uhr machte er sich auf den Weg zu seiner Unterkunft.

Man hätte ihn verstanden, daß die Angelegenheit der Mittagsausgabe noch erfordere weitere Maßnahmen...

Er meinte er sich indes seinem Quartier näherte, doch langsam konnte er sich fortbewegen. Der ihm schon seit einem Augenblicke in die gleiche Richtung...

Marco brachte einige Augenblicke zur Sammlung, dann aber war alles an ihm verloren...

In diesen Augenblicken drückte die lebende Menge nach der Tür zur Seite ein. Ein Strom ergoß sich in das Dunkel...

Einquartierung

Am Abend kamen die Soldaten. Ob sie lange bleiben würden? fragte der Bauer. Der Soldat mußte es nicht...

In der Tür stand Barbara. Der Soldat lächelte aber zu ihm hätte, als in der Tür zu stehen? fragte er. Da ging sie.

Wer sie gemeldet sei? fragte der Soldat nebenher. Die in der Tür? Die, Janoff!

Die ist meine Tochter! Es lag drohend. Wäpfling stand sie wieder in der Tür. Der Bauer ging einen Schritt auf sie zu...

Sie waren allein. Als das Mädchen über sich dem Gasten nahm, wollte der Soldat behäuflich sein. Ihre Arme berührten sich...

Das ist nicht mein! gab er Auskunft. Das er nicht meinte man, gefiel ihr nicht. Das machte alles nicht unfruchtbar...

Das ist ja eigentlich hier, Soldat? wollte sie wissen. Das ist weit weg! gab er Auskunft.

Das er nicht meinte man, gefiel ihr nicht. Das machte alles nicht unfruchtbar. Doch, aber bei Soldaten kann man nie etwas wissen...

Er meinte, daß sie den Bauer meinte. Warum sagst du nichts mehr? fragte sie ihn nach einer Weile...

Für Rätselfreunde

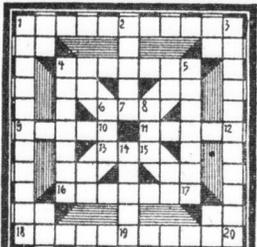
Silbenrätsel

Was folgendes 20 Silben und 20 Wörter zu bilden. Deren Anfangsbuchstaben sind in der ersten Zeile...

Bezeichnung der Wörter: 1. Göttername, 2. Musikinstrument, 3. Anspitzungsbogen, 4. Göttername...

Mühlenbretträtsel

28 Buchstaben sind in die letzten Quadrate einzutragen. Das Wort ist ein Nomen im Nominativ...



Die Buchstaben sind: a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z.

Kreuzwörterrätsel

Wörter: 1. Teil des Wagens, 2. Schneepflanzmaschine, 3. Stadt in Schweden...



Wörter: 1. Dauscher Gefäßschleuderer, 2. Göttername, 3. Stadt in Schweden...

Verdickträtsel

Die Buchstaben sind in die Quadrate einzutragen. Das Wort ist ein Nomen im Nominativ...

Wörter: 1. Göttername, 2. Schneepflanzmaschine, 3. Stadt in Schweden...

Ausfüllung der Rätsel Nr. 45

Wörter: 1. Göttername, 2. Schneepflanzmaschine, 3. Stadt in Schweden...

Große Deutsche

Die Wollte eines Abends in der Berliner Hof-Oper ihr die höchst exotische Oper eines heute längst vergessenen Komponisten anbot...

um Rat für eine Abhilfe gefragt. sagte aus eigener Erfahrung: Sie möchten es ihnen geben...

Die Wollte eines Abends in der Berliner Hof-Oper ihr die höchst exotische Oper eines heute längst vergessenen Komponisten anbot...

Die Wollte eines Abends in der Berliner Hof-Oper ihr die höchst exotische Oper eines heute längst vergessenen Komponisten anbot...

Die Wollte eines Abends in der Berliner Hof-Oper ihr die höchst exotische Oper eines heute längst vergessenen Komponisten anbot...

Die Wollte eines Abends in der Berliner Hof-Oper ihr die höchst exotische Oper eines heute längst vergessenen Komponisten anbot...

Die Wollte eines Abends in der Berliner Hof-Oper ihr die höchst exotische Oper eines heute längst vergessenen Komponisten anbot...

Die Wollte eines Abends in der Berliner Hof-Oper ihr die höchst exotische Oper eines heute längst vergessenen Komponisten anbot...

Die Wollte eines Abends in der Berliner Hof-Oper ihr die höchst exotische Oper eines heute längst vergessenen Komponisten anbot...

Die Wollte eines Abends in der Berliner Hof-Oper ihr die höchst exotische Oper eines heute längst vergessenen Komponisten anbot...

Advertisement for 'Aok Seesand-Mandelkleie' soap, highlighting its cleaning and softening properties.

Advertisement for 'Auch im Anzeigenteil sind die HN ein treuer Freund und Berater'.

Advertisement for 'Waschmann' laundry detergent, featuring a woman washing clothes.

Advertisement for '5 große Werbetage mit Waschmann' featuring a woman and a child.

Advertisement for 'BANK DER DEUTSCHEN ARBEIT A.G.' with details on services and branches.

Advertisement for 'Deutsches Berufszweckwerk' providing vocational training.

Advertisement for 'Waschbörbe' and 'Korb-Lühr' laundry products.

Advertisement for 'Husten, Frösteln, rauher Hals' featuring a portrait of a man and medical advice.

Advertisement for 'Obstbäume humiden?' with a tree illustration and text about fruit trees.

Advertisement for 'Nach der Arbeit' newspaper subscription information.

Riki
Im Ritterhaus
2. Woche!
Hans Moser - Theo Lingen
7 Jahre Pech
Sp. eileitung: E. Marischka mit Ida Wüst, Wolf Albach-Retty Oskar Sima
Lachen ohne Ende
Die neue Wochenschau
Täglich 2.30 5.00 7.30
Jugendliche zugelassen!
Vorverkauf täglich 11-12 u. nachm. an der Theaterkasse

Riki
Waisenhausring
Hans Albers
Trend
DER PANDUR
MIT KATHE DORSCH
UND SYBILLE SCHMITZ
Weiter im Spiel:
Hilde Wolfner, Elisabeth Flickenschmidt
Hans Nielsen, Oskar Sima
Jesper v. Detman, Peter Voss
Herbert Hübner
Die neue Wochenschau
Täglich 2.30 4.45 7.15
Jugendliche zugelassen!
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr u. nachm. an der Theaterkasse

UFA
Alte Promenade
Hochzeitsnacht
Ein Ufa-Film mit
Heil Finkenzyler, Geradine Katt, Rudolf Carl, Theodor Danegger
Auf in das Paradies der Ostalpen! Hier feiert Amor seine Sagen, hier lauscht die Liebesfreude aus jedem Bilde. Ein köstlich-belterer Ufa-Film um verschwundene Eheokumente und nächtliche Abenteuer.
Täglich: 2.00, 4.30, 7.15 Uhr.
Jugendliche nicht zugelassen.
Vorverkauf täglich 11-12 u. nachm. an der Theaterkasse.

UFA
Riebeckplatz
Alle lachen!
Alle sind fröhlich
bei diesem bezaubernden Lustspiel, in dem
Jenny Jugo
die schönste Rolle ihres Lebens spielt!
3. Woche!
Hochzeitsnacht
Ein Ufa-Film mit
Heil Finkenzyler, Geradine Katt, Rudolf Carl, Theodor Danegger
Auf in das Paradies der Ostalpen! Hier feiert Amor seine Sagen, hier lauscht die Liebesfreude aus jedem Bilde. Ein köstlich-belterer Ufa-Film um verschwundene Eheokumente und nächtliche Abenteuer.
Täglich: 2.00, 4.30, 7.15 Uhr.
Jugendliche nicht zugelassen.
Vorverkauf täglich 11-12 u. nachm. an der Theaterkasse.

UFA
Große Ulrichstr. 51
Ein Film, den jeder sehen muß!
MEIN LEBEN FÜR IRLAND
Ein Großfilm mit einer von Akt zu Akt sich türmenden Handlung erfüllt von einer faszinierenden Spannung und einer unheimlichen Geheimnisse der Atmosphäre!
Anna Dammann, Paul Wegener, Werner Paul René Delgen
Jugendl. über 14 J. zugelassen!
Sonn- u. Werkst. 2.30 4.40 7.00
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

UFA
Schauburg
Ein unvergessliches Erlebnis!
Bal paré
der große Karl-Ritter-Film
von Paul Hartmann, Fritz Kemps
Musik: Theo Mackeben.
Wirbelnde Tänze, mitreißende Musik, berühmte Ballettmeister, Franzosen und Geniespiel, Sonnenfreude u. jugendlicher Scherz, ein großes Glück und ein paar kleine Tränen - das ist „Bal paré“!
Jugendliche nicht zugelassen!
Sonn- u. Werkst. 2.30 5. 7.30
Vorverkauf tagl. ab 1.30 Uhr

Stadttheater Halle
Reiz, Sonnabend, Anfang 1941 Uhr.
Ede 2174 Uhr.
Johanna Clara
Trauerspiel von William Shakespeare.
Sonntag, Anfang 10. Ede 1254 Uhr.
Geschlossene Vorstellung
Anfang 14 Uhr, Ede 1611 Uhr.
Zwei letzte Male
Die Fiedermans
Operette von Johann Strauß.
Anfang 1846 Uhr, Ede 2114 Uhr.
Die Insüre Witwe
Operette von Franz Lehár.
Führung der Dorothea, Mittwoch- und Freitag-Sonnabendvorstellungen bis zum 5. März höchstens 18 Uhr.
Wochenplan des Stadttheaters
Montag, 2. März, 1941-21 Uhr
Die Meeres und der Liebe Wellen.
Dienstag, 4. März, 1941-214 Uhr
32. Vorstellung, Dienstag-Stammkabarett
Johanna Clara.
Mittwoch, 6. März, 1941-214 Uhr
18. Vorstellung, Mittwoch-Stammkabarett
Die stürmische Nacht
Donnerstag, 8. März, 1941-214 Uhr
Der Wilschütz
Freitag, 9. März, 1941-214 Uhr
Die sizilianische Veilchen.
Sonntag, 10. März, 1941-214 Uhr
In neuer Inszenierung!
Glückliche Reise.
Sonntag, 9. März, 14-17 Uhr
Freitagvorstellung, Karneval.
Freitag, 9. März, durch die Reichsbahn, Der Wilschütz.
Sonntag, 10. März, 1941-214 Uhr
Glückliche Reise.
Thalia-Theater
Sonntag, 9. März, 17-1941 Uhr
Freitagvorstellung, Karneval.
Montag bis Mittwoch ab Freitag
Sonntag, 10. März, 1941-214 Uhr
Sonntag (auch Thalia-Theater) ab Dienstag.

Georgsklause
Georgstraße 11, Nähe Friedrichplatz.
Luth. Gustav Sonntag.
Heute, Sonnabend, ab 7 Uhr.
morgen, Sonntag, ab 7 Uhr.
jeden Dienstag ab 8 Uhr
Schrammelmusik
Da ist Stimmung und Humor.

Georgsklause
Georgstraße 11, Nähe Friedrichplatz.
Luth. Gustav Sonntag.
Heute, Sonnabend, 10¹⁵ Uhr
jeden Dienstag ab 8 Uhr
Schrammelmusik
Da ist Stimmung und Humor.

Morgen Sonntag 11 Uhr vormittags
Till
Eulenspiegel
In der Titelrolle:
Theo Lingen
& Schelmenstreiche
mit sorahenden Gelächern
blitzen von Theo Lingen
Jugendliche zugelassen.

Grünzang
Zum Wochenende heute und morgen Sonntag, verleihe Sie angenehme und verernte Stunden bei
Coni Wölcher
vom Reichender Leipzig.
Gasthaus Büschdorf
Haltestelle der Linie 9
Sonnabend ab 19 Uhr
Sonntag ab 16 Uhr
TANZ

Resi
Robert-Franz-Ring 14
Mittwoch ab 19 Uhr
Sonnabend ab 18 Uhr
Sonntag ab 18 Uhr
Janz
Gartenpflege
über übernahm
bietet (Wohn-
bereich) Gast-
haus, Büschdorf
C. 6123 33-11
Stöckchen.
Angehänger,
4 20,
zu vermieten.
Wart, Seck,
Büschdorf,
Sonnabend, 18
Anfragen
beim Intermediär.

Resi
Traummusik
Der neue Tollefilm mit
Hermann Giehl,
Albrecht Schoenhals.
Jugendl. nicht zugelassen.
Vorstellung: 6 und 7.30 Uhr.
Sonntagsnachmittag
Sonntag nachmittags 2.30 Uhr
Gr. Jugendvorstellung
mit dem lustigen Film
„Mädels von heute“
Gaststätte Feldschlößchen
Halle-Trotha.
Sonnabend, den 2. März
Geld Preiss katen
Anfang 15 Uhr.

Stadtschützenhaus
Dienstag, den 4. März 1941, 19 bis gegen 21 Uhr
V. Städt. Sinfoniekonzert
Das verstärkte Städtische Orchester
unter Leitung von
Generalmusikdirektor Richard Kraus
Solist:
Conrad Hansen
(Klavier)
W. A. Mozart: Divertimento B-dur (K. V. 287)
Fr. Liszt: Konzert für Klavier und Orchester E-dur
A. Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-dur
(Zum ersten Male in der Fassung in Halle!)
Karten zum Preise von 1.50 RM, bis 4.- RM, bei Rammelt und Stock, im Konzertbüro Dr. Klemm (Roter Turm) und an der Kasse des Stadtschützenhauses, Für Theatering. KdF: Barfußstraße 7. Für Wehrmacht-Angehörige und Studenten ermäßigte Karten an der Abendkasse.
Das Städtische Amt für Vortragswesen bringt aus Anlaß der Aufführung der VI. Sinfonie von Bruckner am Sonntag, dem 2. März, 11¹⁵ Uhr, im Rundsaal der Moritzburg einen Vortrag (mit Erläuterungen am Flügel) von Dr. Erich Schwesbich, Dresden, über
Anton Bruckner
Leben und Werk - Einführung in die VI. Sinfonie des Meisters. Die Besucher des V. Städtischen Sinfoniekonzertes haben gegen Vorweisung der Eintrittskarte freien Zutritt.

Philharmonie
Stadtschützenhaussaal, Freitag, den 7. März
abends 7-9 Uhr
Sonderkonzert außer Anrecht
Liederabend
Gertrude Pitzinger
Die große deutsche Konzertsängerin
1. Robert Franz: Fünf Lieder
2. Robert Schumann: Frauenliebe und -leben
3. Hugo Wolf: Italienische Liederbuch
4. Humor deutscher Meister (Schubert: Echo, Loewe: Die wandelnde Glocke, Regner: Mei Bua, Trunk: Das Hemd)
Für Nichtmitglieder ab 24. Februar Karten zu 1.50, 2.-, 3.-, 4.- RM, bei Hothan und Rammelt
Studentenkarten bei Hothan und Rammelt ab 3. März
Militärkarten bei Hothan ab 5. März

Philharmonie
Stadtschützenhaussaal, Freitag, den 7. März
abends 7-9 Uhr
Sonderkonzert außer Anrecht
Liederabend
Gertrude Pitzinger
Die große deutsche Konzertsängerin
1. Robert Franz: Fünf Lieder
2. Robert Schumann: Frauenliebe und -leben
3. Hugo Wolf: Italienische Liederbuch
4. Humor deutscher Meister (Schubert: Echo, Loewe: Die wandelnde Glocke, Regner: Mei Bua, Trunk: Das Hemd)
Für Nichtmitglieder ab 24. Februar Karten zu 1.50, 2.-, 3.-, 4.- RM, bei Hothan und Rammelt
Studentenkarten bei Hothan und Rammelt ab 3. März
Militärkarten bei Hothan ab 5. März

Wir scheiden heute
aus dem Tucher-Bräu und danken
unseren werten Gästen für das uns
bisher erwiesene Wohlwollen
und hoffen
daß wir uns im
„Egerer Hof“ wiedersehen!
Eröffnung am Sonnabend,
dem 8. März 1941
Küchenmeister Werner Kather und Frau

Reichsburg
Eradation d. Straßensituation 9
Halle
Fideler Bierabend
Sonntag
TANZ
mit der Stimmungs-kapelle
Witlensklaus
Haltestelle: Wilhelmstr., Linie 8
Jeden
Sonnabend
18 Uhr
Sonntag
17 Uhr
Tanz
Haidkrug
Zwischenstraße
50-51
Morgen, Sonntag
nachmittag
Konzert
abends
Tanz
BURG-THEATER
Wegen der Länge des Hauptfilms
heute schon ab 5 Uhr
Liebe streng verboten
Grete Weiser, Hans Moser,
Jugendliche zugelassen!
Heute bis Mittwoch
und Sonntag
Paul Kemp, Maria Bokk.
Alles hat Zutritt!

Reichsburg
Eradation d. Straßensituation 9
Halle
Fideler Bierabend
Sonntag
TANZ
mit der Stimmungs-kapelle
Witlensklaus
Haltestelle: Wilhelmstr., Linie 8
Jeden
Sonnabend
18 Uhr
Sonntag
17 Uhr
Tanz
Haidkrug
Zwischenstraße
50-51
Morgen, Sonntag
nachmittag
Konzert
abends
Tanz
BURG-THEATER
Wegen der Länge des Hauptfilms
heute schon ab 5 Uhr
Liebe streng verboten
Grete Weiser, Hans Moser,
Jugendliche zugelassen!
Heute bis Mittwoch
und Sonntag
Paul Kemp, Maria Bokk.
Alles hat Zutritt!

Reichsburg
Eradation d. Straßensituation 9
Halle
Fideler Bierabend
Sonntag
TANZ
mit der Stimmungs-kapelle
Witlensklaus
Haltestelle: Wilhelmstr., Linie 8
Jeden
Sonnabend
18 Uhr
Sonntag
17 Uhr
Tanz
Haidkrug
Zwischenstraße
50-51
Morgen, Sonntag
nachmittag
Konzert
abends
Tanz
BURG-THEATER
Wegen der Länge des Hauptfilms
heute schon ab 5 Uhr
Liebe streng verboten
Grete Weiser, Hans Moser,
Jugendliche zugelassen!
Heute bis Mittwoch
und Sonntag
Paul Kemp, Maria Bokk.
Alles hat Zutritt!

Stadtschützenhaus
Freitag, 7. März, 19.30 - 21 Uhr
Haus an der Moritzburg
Fregattenkapitän v. V. Hans Pochhammer
„Die marinepolitische Weltlage
und der Einsatz der Kriegsmarine
1939/41“
Hochaktuell - mit Lichtbildern
Karten zu RM. 1.- u. 0.60 in säm-
lichen KdF-Vorverkaufsstellen
Montag, 3. März, 19.30 - 21 Uhr:
Saal der Volkshochschule Dorotheen-
straße 1
Dichterlesung
Curt Freiwald
Irma Thümmel spielt Werke von Mozart
und Beethoven
Karten zu RM. 1.-, bei KdF, Gr. Ulrich-
straße 26, Theatering., Barfußstraße 7
und an der Abendkasse
Donnerstag, 13. März, 19 Uhr
Stadtschützenhaus
Ein Meisterabend

Den geehrten Publikum von Halle (S.) u. Umgeb., allen
Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß ich am
Dienstag, 4. März 1941, nachm. 13 Uhr, die Gaststätte
Tucherbräu
Große Märkerstraße 20, übernehme. Es wird mein
Bestreben sein, den heutigen Verhältnissen angepaßt,
das Beste von Küche und Keller zu bieten.
Georg Reicht
Frau Liesbeth verw. Schüle

HOFJÄGER
Gasistätten
Lindstraße, 78, Haltestelle Linie 6
Sonnabend ab 18 Uhr
Sonntag ab 16 Uhr
Tanz-Abend
Scheiberschlöbchen
Am Galgenberge
Bequem zu erreichen, mit Linie 3 u. 5
Sonnabend und Sonntag
Kaffee-Konzert u. Tanz
dazu die beliebte Haus-Kapelle
Gasthof Korn
Zwischschöna
3 Min. v. Station Dieselau
Jeden Sonntag
ab 16 Uhr
TANZ

HOFJÄGER
Gasistätten
Lindstraße, 78, Haltestelle Linie 6
Sonnabend ab 18 Uhr
Sonntag ab 16 Uhr
Tanz-Abend
Scheiberschlöbchen
Am Galgenberge
Bequem zu erreichen, mit Linie 3 u. 5
Sonnabend und Sonntag
Kaffee-Konzert u. Tanz
dazu die beliebte Haus-Kapelle
Gasthof Korn
Zwischschöna
3 Min. v. Station Dieselau
Jeden Sonntag
ab 16 Uhr
TANZ

OLN
ORPHEUSCHEN
Lachen ist gesund für alt und
jung! - Nur noch bis Montag:
4.30 und 7.00 Uhr.
Das G wehr über!
Rudi Godden & Reif Moeblus
sorgen für Stimmung u. Humor.
Sonntag 16.30 und 12.30 Uhr
Frühvorstellung
Nachm. Beginn: 2.30, 4.30 u. 7.00.
Jugendliche haben Zutritt.
Gaststätte Neue Welt
Mertensburger Straße 54
Mittwoch sowie
Sonnabend und Sonntag (Tanz)
Radrennbahn
Baldersberg Weg 80 82
Sonntag ab 16 Uhr
Tanz
Landhaus-Saal
Mertensburger Str. 93
Jeden Mittwoch
Sonnabend u. Sonntag
Tanz
Werber Mitglied der D.S.B.

Edeltraud
Kloosk
spielt mit
verstärkter Besetzung
Gute Musik
Gutes Essen
Gute Getränke
Vergessen Sie
nicht
Bauer's Gasistätten
Zu besuchen!
Anerkamt preiswerte gute Küche
Gutgepflegte Biere und Weine
KdF., Gr. Ulrichstr. 26

Edeltraud
Kloosk
spielt mit
verstärkter Besetzung
Gute Musik
Gutes Essen
Gute Getränke
Vergessen Sie
nicht
Bauer's Gasistätten
Zu besuchen!
Anerkamt preiswerte gute Küche
Gutgepflegte Biere und Weine
KdF., Gr. Ulrichstr. 26

Juan Manén
der weltberühmte
Violinvirtuose
Es gelangen Werke von Manén, Tarentini,
Gluck, Paganini, Bach, Schubert
u. e. zum Vortrag
Am Flügel:
Prof. Heinz Knettel
Würzburg
Karten von RM. 1.50 bis 3.50
Vorverkaufsstellen: Die Leinwand, Barfuß-
str. 7; W. Langert, Marktplatz 2; C. Wolde,
Steinweg 25; Grün, Reilick; H. Klein,
Zigarenngesch. Neuerweg, Markt 52;
Verkehrs-Verein „Roter Turm“; sämtliche
KdF-Stellen.
KdF., Gr. Ulrichstr. 26

